

Außerschulisches Lernen und Erleben auf landwirtschaftlichen Betrieben in Bayern

Die bayerische Agrarpolitik sieht es als essentielle Aufgabe an, die gesamte Bevölkerung aktiv über die Leistungen der Landwirtschaft zu informieren. So fördern Lern- und Erlebnisangebote das Verständnis für die Leistungen der Landwirtschaft, geben Einblick in Naturkreisläufe und informieren über die Herkunft unserer Lebensmittel und das Leben auf dem Land.

Programm „Erlebnis Bauernhof“

Seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde in diesem Zusammenhang das Programm „Erlebnis Bauernhof“ in enger Partnerschaft mit dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Juni 2012 ins Leben gerufen. Es wendet sich speziell an die dritte und vierte Jahrgangsstufe der Grundschule.

Lernprogramme (Dauer ca. 3 Zeitstunden), die die Kompetenzerwartungen des Lehrplans aufgreifen, ergänzen den Schulunterricht mit eigenen Erfahrungen und Erlebnissen der Schülerinnen und Schüler im authentischen Umfeld, dem Bauernhof. Die Betriebsleiterinnen und -leiter, die die Lernprogramme anbieten, sind geschult, diese den Bedürfnissen der einzelnen Klassen anzupassen.

Die Zielsetzungen des neuen Lehrplans LehrplanPlus werden in die fortlaufend stattfindenden Informationsveranstaltungen für Betriebe aufgenommen.

In allen Regierungsbezirken gibt es Betriebe, die sich für Schulklassen öffnen.

Die Themenschwerpunkte der Lernprogramme lauten:

- „Vom Ei zum Huhn“
- „Von der Milch zu Butter und Käse“
- „Kartoffel vom Legen bis zur Ernte“
- „Lebensraum Streuobst Wiese“

In den einzelnen Regierungsbezirken stehen an jedem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansprechpartnerinnen und -partner für das Programm bereit (siehe <http://www.stmelf.bayern.de/ministerium/004545>). Fortbildungen für Lehrkräfte und Lehramtsanwärterinnen und -anwärter werden von den AELF in Zusammenarbeit mit den Schulämtern vor Ort organisiert.

Unter den Internetadressen

- www.erlebnis-bauernhof.bayern.de
- www.lfl.bayern.de/foerderprogramme/025276

finden sich:

- Auflistungen der Betriebe, sortiert nach Regierungsbezirken und Landkreisen, die Schulklassen empfangen
- Informationen zum organisatorischen Ablauf des Programms „Erlebnis Bauernhof“
- Informationen zu Anbietern von Unterrichtsmaterial

Informations- und Beratungsstellen

- das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; www.stmelf.bayern.de
- die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; www.stmelf.bayern.de/aemter

Anbieter von Anregungen zur Unterrichtsgestaltung zum Thema Lernort Bauernhof, Ernährung sowie nachhaltige Entwicklung

- aid infodienst Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e.V., Bonn; www.aid.de
Der aid bietet speziell auch Unterrichtsmaterial, das in Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München entwickelt wurde. („Mehr als Traktorfahren: der Beruf Landwirt“ / Jahrgangstufe 3, „Mehr als Kuhstall und Kühlregal: Lebensmittelkette Milch“ / Jahrgangsstufe 4)
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN), Bonn; www.oekolandbau.de (→ Lehrer)
- Deutsche UNESCO-Kommission e.V., UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung", Bonn; www.bne-portal.de
- Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Gülzow; www.nachwachsende-rohstoffe.de
- Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung, Berlin; www.transfer-21.de
- information.medien.agrar (i.m.a) e.V., Berlin; www.ima-agrar.de
- Rat für Nachhaltige Entwicklung, Berlin; www.nachhaltiger-warenkorb.de